

Pressemitteilung

Elektronische digitale Messuhren überwachen und kalibrieren

Richtlinie VDI/VDE/DGQ/DKD 2618 Blatt 11.4 definiert
Arbeitsschritte für Prüfungen und deren Vorbereitung



Neue Richtlinie VDI/VDE/DGQ/DKD 2618
Blatt 11.4: Elektronische digitale Messuhren
überwachen und kalibrieren (Bild: Mahr GmbH).

(Düsseldorf, 05.08.2020) Messuhren werden in der Qualitätssicherung produktionsnah und in Messräumen sehr häufig eingesetzt. Ihre Flexibilität erlaubt ein breites Einsatzspektrum. Die neue Richtlinie [VDI/VDE/DGQ/DKD 2618 Blatt 11.4](#) definiert Verfahren für die Bauart-/Typprüfung, die Erst-/Eingangsprüfung sowie für die Überwachungsprüfung von elektronischen Messuhren. Sie beschreibt in Form direkt anwendbarer Handlungs- und Arbeitsanweisungen die erforderlichen Arbeitsschritte für die jeweiligen Prüfungen.

Messungen sind ein wesentlicher Bestandteil in der Produktion. Nur durch Messung geeigneter Merkmale kann eine Aussage über die Qualität eines gefertigten Produkts

getroffen werden. Für verlässliche Ergebnisse bedarf es Messgeräte, die einer regelmäßigen Überwachung und Kalibrierung mit Rückführung auf nationale Normale unterliegen. Diese Überwachung und Kalibrierung müssen nach festgelegten und abgestimmten Regeln erfolgen. Die Richtlinienreihe [VDI/VDE/DGQ/DKD 2618](#) definiert diese Regeln für Messmittel für dimensionelle Größen.

[VDI/VDE/DGQ/DKD 2618 Blatt 11.4](#) behandelt neben der Kalibrierung auch die Vorbereitungsarbeiten an der Kalibriereinrichtung sowie an den Prüfobjekten und gibt Hinweise zur Ermittlung der Messunsicherheit der Kalibrierung. Mithilfe der Messdaten der Kalibrierung und der ermittelten Messunsicherheit kann dann der Konformitätsnachweis geführt werden. Sie richtet sich an Hersteller und Anwender von elektronischen digitalen Messuhren sowie an Kalibrierdienstleister.

Herausgeber der Richtlinie [VDI/VDE/DGQ/DKD 2618 Blatt 11.4](#)
„Prüfmittelüberwachung - Prüfanweisung für elektronische digitale Messuhren“ ist die [VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik \(GMA\)](#). Die Richtlinie erscheint im August 2020 als Weißdruck und ersetzt den Entwurf von August 2019. Die Richtlinie kann zum Preis von EUR 72,91 beim [Beuth Verlag](#) (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Onlinebestellungen sind unter [www.beuth.de](#) oder [www.vdi.de/2618](#) möglich. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Sascha Dessel, M.Sc.

VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA)

Telefon: +49 211 6214-678

E-Mail: dessel@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit mehr als 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 145.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](#)

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends

Telefon: +49 211 6214-276 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: presse@vdi.de